

Formular 11.1 – Brandschutz

Betreiber/Antragsteller: energcity Windpark Beuren GmbH – s. beigefügte Dokumente Kap. 11.3.	Anlage-Nr.:	Antragsdatum: 18.12.2020
Antragstitel: Errichtung und Betrieb von 2 Windenergieanlagen in Urschmitt	Projekt-Nr.:	Rev.: 1.0

Gebäude-/Anlagenteilbeschreibung unter brandschutztechnischen Gesichtspunkten

Geschosse incl. EG/Keller (Zahl/Zahl):	entfällt	Brandabschnitte:	entfällt
Rauchabzug:	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorh.	<input checked="" type="checkbox"/> natürl. RA	<input type="checkbox"/> masch. RA
Darstellung der Brandabschnitte (Anhang/Zeichnungsnr.):			

Löscheinrichtungen

<input type="checkbox"/> Halbstationäre Löschanlagen	Art:	
<input type="checkbox"/> Automatische Löschanlagen	Art:	
Menge und Art der ggf. vorgehaltenen Sonderlöschmittel (Schaum, Pulver, Kohlendioxid etc.):		
Feuerlöscher:	Anzahl vorhanden	Anzahl zusätzlich
<input type="checkbox"/> fahrbar, Typ P 50		
<input type="checkbox"/> tragbar, Typ P 6, P 12		
<input checked="" type="checkbox"/> tragbar, Typ 6 kg CO ₂	2	
<input type="checkbox"/> tragbar, Typ W 10		

Löschwasserversorgung

<input type="checkbox"/> Sammelwasserleitung	<input type="checkbox"/> 800 l/min	<input type="checkbox"/> 1600 l/min	<input type="checkbox"/> 3200 l/min
	<input type="checkbox"/> Überflurhydranten	<input type="checkbox"/> Unterflurhydranten	
<input type="checkbox"/> Löschwasserteich gemäß DIN 14210	Kapazität:		
<input type="checkbox"/> Löschwasserbrunnen gemäß DIN 14220	Kapazität:		
<input type="checkbox"/> unterirdischer Löschwasserbehälter gemäß DIN 14230	Kapazität:		
<input type="checkbox"/> offenes Gewässer mit Löschwasser-Entnahmestellen gemäß DIN 14210	Kapazität:		

Branderkennung und -meldung

<input checked="" type="checkbox"/> Brandmeldeanlage	<input type="checkbox"/> Handfeuermelder	<input type="checkbox"/> automatische Melder
<input type="checkbox"/> Durchschaltung zu einer ständig besetzten Alarmzentrale des Werks/der Werkfeuerwehr		
<input type="checkbox"/> Durchschaltung zu einer ständig besetzten Zentrale des Brand- und Katastrophenschutzes		
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Mittels einer Fernüberwachungssoftware wird der Windenergieanlagenzustand von der Betriebsführung erfasst. Die WEA stoppt wenn einer der Rauch- oder Hitzesensoren einen kritischen Wert erreicht und es wird ein Echtzeitstatus über das Branderkennungs-ereignis nach außen gesendet. Innerhalb der Windkraftanlage befinden sich akustische und optische Rauchmelder.		

Brandbekämpfung durch Feuerwehr

Formular 11.1 – Brandschutz

Betreiber/Antragsteller:	energity Windpark Beuren GmbH – s. beigefügte Dokumente Kap. 11.3.	Anlage-Nr.:		Antragsdatum:	18.12.2020
Antragstitel:	Errichtung und Betrieb von 2 Windenergieanlagen in Urschmitt	Projekt-Nr.:		Rev.:	1.0

<input type="checkbox"/>	Öffentliche Feuerwehr, die innerhalb von 8 Minuten nach Alarmierung mit der Brandbekämpfung beginnt (schwerer Atemschutz einsetzbar)
<input type="checkbox"/>	Werkfeuerwehr, die innerhalb von 5 Minuten nach Alarmierung mit der Brandbekämpfung beginnt (schwerer Atemschutz einsetzbar)